

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf – flexibles Reporting über alle HR Daten

„Query Manager hat unser HR-Controlling revolutioniert und bisher ungeahnte Möglichkeiten aufgezeigt...“



Auf einen Blick

Zusammenfassung

Das UKE hat durch den Einsatz des Query Manager sämtliche Aktivitäten des Personalcontrollings vereinfacht. Komplexe Reports werden in einem Bruchteil der Zeit erstellt und durch automatisierte Jobs im SAP Portal bereitgestellt.

Die wichtigsten

Herausforderungen

- Herstellung eines einheitlichen Wissensstands, sowie Akzeptanz bei den Endnutzern
- Ablösung bestehender Reportingwerkzeuge wie MS Access, MS Excel

Projektziele

- Unabhängigkeit von externen Dienstleistern und der IT
- Fähigkeit der Nutzer, komplexe SAP-HCM Reports innerhalb weniger Minuten zu erstellen
- Flexibilität bei besonderen Kundenwünschen
- Bereitstellung von Berichten im Managers Desktop
- Mitarbeiterschulung

“Query Manager hat unser HR-Controlling revolutioniert und bisher ungeahnte Möglichkeiten aufgezeigt. Die gewonnene Unabhängigkeit und Schnelligkeit im Vergleich zu programmierten Reports macht QM zu einem unverzichtbaren Tool, das uns viel Arbeit abnimmt.” Murat Kaplan, Leiter Personalcontrolling | Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf

Modernes Krankenhaus im Herzen der Hansestadt

Das Hamburger Universitätsklinikum (UKE), umfasst in 14 Zentren mehr als 80 interdisziplinär zusammenarbeitende Kliniken, Polikliniken und Institute. Es verfügt über 1.346 Betten sowie 196 Betten im Universitären Herzzentrum Hamburg. Jährlich nimmt der UKE-Konzern rund 86.000 Patienten stationär und rund 269.000 ambulant auf - rund 112.000 Patienten davon über die Notaufnahme. Von den mehr als 9.100 Beschäftigten des UKE sind 2324 Ärzte und Naturwissenschaftler. 2.871 Menschen arbeiten im Pflegedienst und als Therapeuten.

www.uke.de



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Grundsituation der IT

Die heterogene IT-Landschaft umfasst neben sämtlichen SAP IS-Lösungen auch ein Business Warehouse. SAP wird bereits seit über zwei Jahrzehnten operativ genutzt, jedoch wurden insbesondere die eingesetzten Hauptmodule der Personalabrechnung, Personaladministration und Organisationsmanagement nicht einheitlich verwaltet. Im Personalcontrolling gab es keinen einheitlichen Standard der technischen Aufbereitung von Reports aus dem SAP-HCM System. Viele Mitarbeiter halfen sich bei der Verarbeitung von Clusterdaten mit MS Excel, SQL Programmierungen, MS Excel und MS Access. Nach 10 Jahren SAP-HCM wurde überlegt, wie durch eine datenbankunabhängige effizientere Reportinglösung geschaffen werden könnten.

Entscheidung für Query Manager

- Bereitstellung von Reports,
- Flexibilität der Nutzung
- Einfache Handhabung,
- Automatisierung durch email Funktion

Highlights der Implementierung

- Kurze Installationszeit von weniger als einem Tag
- Sofortige Nutzung des Tools, da kein Customizing notwendig ist
- Übernahme aller Standardberechtigungen

Hauptnutzen für den Kunden

- Enorme Zeitersparnis bei der Reporterstellung
- Veröffentlichung der Reports in MSS
- Unabhängigkeit von Third Party Dienstleistern

Lösungen und Services

- Query Manager for SAP HCM
- 2 Tage Schulung

Einheitliche Prozesse – aber wie?

Wenngleich in den letzten 10 Jahren eine ständige Weiterentwicklung von klassischem Papierberichtswesen hin zu Excel-Berichten zu beobachten war, ist das HR-Controlling in Sachen Prozesseffizienz vielen anderen Unternehmensbereichen hinterhergehinkt. Die bis dato fehlende Automatisierung hatte zur Folge, dass Datenbestände teilweise doppelt gepflegt wurden. Eine weitere Option wäre die Entwicklung von eigengestrickten Lösungen gewesen, die jedoch nicht zur gewünschten Flexibilität geführt hätten und deren Kosten nicht absehbar waren.

Anforderungen an ein Reportingtool

Die Auswahl eines Add-Ons beruhte auf folgenden Voraussetzungen:

- Zugriff auf alle SAP-HCM Datenquellen
- Ablösung von E-Mail Versand hin zur Bereitstellung im Managers Desktop für ein „Delivery on demand“
- Integration erstellter Reports in Manager Self Services (MSS)
- Größtmögliche Unabhängigkeit von der IT
- Nutzung von Queries als Datengrundlage für SAP BW
- Volle Verknüpfung mit dem Organisationsmanagement

Deweiteren war die Qualitätssicherung ein wichtiges Thema bei der Personalentgeltabrechnung.

„Bei der Qualitätssicherung von HR Reports wurden jahrelang Reports extern beauftragt – das war ein Groschengrab. Wir brauchten ein Tool, mit dem wir auch selbst Qualitätssicherung machen konnten.“

Nach einer Machbarkeitsstudie konnten die genannten Prämissen ausnahmslos und zur vollsten Zufriedenheit gedeckt werden. Neben der operativen Reporterstellung ließ sich so auch die Qualitätssicherung verbessern, was nebst Zeitersparnis weitere Kosteneinsparungen mit sich brachte. Ferner wurde die Programmierung von Sonderlocken weitgehend obsolet.

„Mit Query Manager geht alles schneller und flexibler. Es kommen immer neue Vorschläge, in denen das Produkt helfen kann.“

Schnelle Implementierung und sofortige Nutzung

Zusammen mit EPI-USE Labs wurde die Personal-kostenplanung (PKP) in QM integriert.

Sowohl in relativen, als auch in absoluten Zahlen lassen sich jetzt einzelne Kostenbestandteile auswerten und entsprechende Summen bilden. Die über 100 mitgelieferten Reports bilden eine ideale Grundlage, um darauf für kundeneigene Reports aufzusetzen. Query Manager ließ sich ideal auf bestehende Prozesse anpassen, sodass nur minimale BPO notwendig wurden.

„80% der Reportinganforderungen waren auf Anrieb mit QM abbildbar, 10 % mussten angepasst werden 10 % gibt unsere Datenhaltung nicht her.“

Designorientierung: Hohe Akzeptanz durch einfache Handhabung

Durch die tägliche Nutzung der Ad-Hoc Query sind die meisten Endnutzer der Fachabteilung mit SAP-HCM Datenquellen bereits vertraut. Die Erweiterung der Möglichkeiten durch Query Manager fällt sofort ins Auge. Insbesondere weniger erfahrene Nutzer wurden unmittelbar nach Einführung des Tools durch Führungskräfte unterstützt. Der benötigte Freiraum und Wissensaustausch war essentiell, sodass Query Manager heute von 8 HR-Mitarbeitern ständig genutzt wird.

Drastischer Zuwachs an Möglichkeiten

Es kommt oft vor, dass die Begeisterung für das Tool in Kreativität mündet und bestehende Queries durch neue Vorschläge erweitert werden. So wird zunehmend Query Manager herangezogen, um tägliche Fragestellungen der operativen Personalarbeit zu lösen. Der kostspielige Einsatz von externen Beratungshäusern wird dadurch drastisch gesenkt und die Gesamtkosten des Tools mehrfach gerechtfertigt.

„Nachdem viele Kollegen und Vorgesetzte gesehen haben, was mit Query Manager schnell und flexibel geht, kommen immer neue Vorschläge – das könnte man doch mit Query Manager lösen. Damit müssen wir nicht zu unserem Beratungshaus.“

Performance und Fehlerfreiheit

Vor der Implementierung mussten im Rahmen periodischer Reports aufwändig Daten für das Berichtswesen zusammengestellt werden. Da QM Echtzeitdaten aus dem Produktivsystem ausliest kann garantiert werden, dass die erstellten Reports fehlerfrei und in optimaler Qualität dargestellt werden. Query Manager ist bei der Generierung von ALV Listen nicht nur schneller als die Ad-Hoc Query - auch komplexe Verknüpfungen sämtlicher Cluster Tabellen meistert das Add-On in kürzester Zeit.

Maximale Flexibilität

Statt stundenlang Reports zu bauen, können die Nutzer jetzt in Minutenschnelle per Drag & Drop die gewünschten Daten zusammenziehen. Sollten nachträglich Felder gelöscht bzw. hinzugefügt werden, reichen hierzu wenige Mausklicks. Query Manager erlaubt den Nutzern, alle Daten dann einzusehen wenn sie es möchten. Und zwar alles in einer einzigen ALV Liste. Selbst FI-Posting Daten und symbolische Kontierungen können mit geringem Zeitaufwand beigefügt werden.

Im Formeleditor erstellen die Fachabteilungen Berechnungen beliebiger Felder in SAP, ohne die Daten im Nachgang bearbeiten zu müssen. Das leidige Thema der Mehrfachausgabe von Mitarbeitern, sobald mehrere Lohnarten selektiert wurden hat QM intelligent gelöst. Durch Auswahl der Kreuztabellenfunktion lassen sich die Lohnarten übersichtlich im Spaltenformat darstellen.

Große Flexibilität ist auch in der Erstellung zeitgebundener Infotypen gegeben, da hier eine Vielzahl an Zeitselektionen geboten sind. Die beliebten Ampelsysteme werden bereits im Rahmen des „Delivered Contents“ mitgeliefert und es können über den ABAP Editor unbegrenzt weitere Darstellungsoptionen angehängt werden.

Kontaktieren Sie unsere Experten für weitere Informationen:

vertrieb@labs.epiuse.com

EPI-USE Labs GmbH

Altrottstr 31

69190 Walldorf

+49 6227 732980

Ausblick

Die Implementierung von Query Manager im Februar 2013 bildete nur die erste Phase des ambitionierten Hamburger Reporting-Projekts. Im laufenden Tagesgeschäft werden mit Query Manager stetig neue Teilbereiche des Personalcontrollings in QM eingebunden und so wird es zeitnah weit mehr Erfahrungsberichte und Prozessverbesserungen zu vernehmen geben.

Wir von **EPI-USE Labs** setzen uns dafür ein, dass Sie die Leistungsfähigkeit Ihres SAP-Systems voll ausschöpfen und dadurch die Effizienz und Rentabilität Ihres Unternehmens steigern können. Wir entwickeln innovative Softwareprodukte, die Ihre SAP Umgebung in den Bereichen System-, Mandanten- und Datenkopie, Datenmaskierung, Reporting, Zeitwirtschaft, Personalabrechnung sowie Abweichungsanalysen erweitern.